



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_30** JAHRGANG 44  
05.03.2015

### **Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Evangelische Theologie im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 05.03.2015**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. 2014 S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Umfang und Art der Bachelorprüfung
- § 2 Übergangsbestimmungen
- § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

#### **§ 1**

#### **Umfang und Art der Bachelorprüfung**

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts im Teilstudiengang Evangelische Theologie ist bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Durch Wahl eines der folgenden Profile sind insgesamt 76 LP zu erwerben:

#### **Bei Wahl des Profils A "Gymnasium und Gesamtschule (Gym/Ge) oder Berufskolleg (BK)" oder B „Haupt-, Real- und Gesamtschule (HRGe)"**

TEV1	Altes Testament	12 LP
TEV2	Neues Testament	15 LP
sowie einer der Wahlpflichtbereiche		
TEV3.1	Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte	12 LP
TEV4.2	Systematische Theologie	12 LP
oder		
TEV3.2	Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte	12 LP
TEV4.1	Systematische Theologie	12 LP
sowie		
TEV5	Religionspädagogik / Bildungswissenschaften	12 LP
TEV6	Christentum und Gesellschaft/Kultur	13 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

TEV7	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP
------	--	-------

### **Bei Wahl des Profils C "Grundschule (G)"**

TEV1-G	Altes Testament (G)	10 LP
TEV2-G	Neues Testament (G)	13 LP
sowie einer der Wahlpflichtbereiche		
TEV3.1-G	Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte (G)	10 LP
TEV4.2-G	Systematische Theologie (G)	10 LP
oder		
TEV3.2-G	Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte (G)	10 LP
TEV4.1-G	Systematische Theologie (G)	10 LP
sowie		
TEV5-G	Religionspädagogik/ Bildungswissenschaften (G)	9 LP
TEV6-G	Christentum und Gesellschaft/ Kultur (G)	12 LP
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich	12 LP
Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:		
TEV7-G	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP

## **§ 2 Übergangsbestimmungen**

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Evangelische Theologie im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ab dem Wintersemester 2014/15 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 03.11.2010 (Amtl. Mittlg. 51/10), zuletzt geändert am 11.11.2013 (Amtl. Mittlg. 63/13), aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2018 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich.

## **§ 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs A – Geistes- und Kulturwissenschaften vom 07.05.2014.

Wuppertal, den 05.03.2015

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

# Inhaltsverzeichnis

TEV1	Altes Testament	2
TEV2	Neues Testament	4
TEV3.1	Kirchen-,Theologie- u. Religionsgeschichte	6
TEV3.2	Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte	8
TEV4.1	Systematische Theologie	10
TEV4.2	Systematische Theologie	12
TEV5	Religionspädagogik / Bildungswissenschaften	14
TEV6	Christentum und Gesellschaft/Kultur	16
TEV1-G	Altes Testament (G)	18
TEV2-G	Neues Testament (G)	20
TEV3.1-G	Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte (G)	22
TEV3.2-G	Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte (G)	24
TEV4.1-G	Systematische Theologie (G)	26
TEV4.2-G	Systematische Theologie (G)	28
TEV5-G	Religionspädagogik/ Bildungswissenschaften (G)	30
TEV6-G	Christentum und Gesellschaft/ Kultur (G)	32
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)	34

TEV1 Altes Testament								
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>		
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in bibelkundlicher, historischer und theologischer Hinsicht und sind befähigt, komplexe alttestamentliche Problemzusammenhänge und Forschungsdiskurse eigenständig zu analysieren und methodisch zu bearbeiten.				P	12/76	12 LP		
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten c oder d und eine der Wahlpflichtkomponenten e oder f zu studieren.								
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>			
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer	ganzes Modul	5 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten e oder f.								
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) a	3 LP		
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) b	2 LP		
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) c d	2 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 7 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).								
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>			<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Bibelkunde des AT	Grundkenntnisse zu Aufbau und Inhalt des Alten Testaments und seiner wichtigsten Bücher.			P	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
b	Einführung in die Sprachwelt des AT	Exemplarische Hinführung zu sprachlichen und theologischen Aspekten alttestamentlicher Literatur.			P	Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
c	Theologisches Thema	Exemplarische Erarbeitung und Beurteilung eines theologischen Themas des Alten Testaments	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP
d	Historisches Thema	Exemplarische Erarbeitung und Beurteilung eines Themas der Geschichte Israels	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP
e	Überblick über das AT und seine Probleme	Kenntnis zentraler Textkomplexe des Alten Testaments und der damit verbundenen Forschungsmethoden.	WP	Vorlesung	2	2 LP
f	Einführung in die Geschichte Israels im Rahmen seiner Umwelt	Überblick über die Geschichte Israels mit besonderer Berücksichtigung religionsgeschichtlicher Entwicklung.	WP	Vorlesung	2	2 LP

TEV2 Neues Testament						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in bibelkundlicher, historischer und theologischer Hinsicht und sind befähigt, komplexe neutestamentliche Problemzusammenhänge und Forschungsdiskurse eigenständig zu analysieren und methodisch zu bearbeiten.			P	15/76	15 LP	
<b>Voraussetzung:</b> Der Erwerb von Leistungspunkten in einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente e setzt den Nachweis des „Graecums“ voraus.						
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten b oder c und eine der Wahlpflichtkomponenten e oder f zu studieren.						
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	6 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Hausarbeit - Exegese) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten e oder f. Studierende mit dem Ziel MEd11 Gym/Ge müssen die Exegese in der Wahlpflichtkomponente e schreiben.						
unbenotete Studienleistung	Schriftliche Prüfung (Klausur)	-	Modulteil(e) a	3 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b c	3 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) d	3 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden bzw. Schriftliche Prüfung - Klausur) im Umfang von 9 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
a	Bibelkunde NT	Fundierter Überblick über die Texte des Neuen Testaments.	P	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
b	Einleitung in das Neue Testament und seine Zeit	Überblick über zentrale historische Einleitungsfragen der neutestamentlichen Wissenschaft	WP	Vorlesung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
c	Einführung in ein ntl. Buch	Exemplarische Präsentation und Erarbeitung eines neutestamentlichen Theologiekomplexes.	WP	Vorlesung	2	2 LP
d	Neutestamentliches Thema	Exemplarische Erarbeitung eines theologischen oder historischen neutestamentlichen Problemfeldes.	P	Seminar	2	2 LP
e	Einführung in die Methoden des NT	Vermittlung der historisch-kritischen Methode als Grundlage der Exegese neutestamentlicher Texte.	WP	Praktischer Unterricht	2	2 LP
f	Grundwissen des Neuen Testaments	Vermittlung methodischer Grundlagen für die Auslegung neutestamentlicher Texte unter Berücksichtigung theologischer Grundfragestellungen.	WP	Seminar/Übung	2	2 LP

<b>TEV3.1 Kirchen-,Theologie- u. Religionsgeschichte</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Geschichte des Christentums und anderer Weltreligionen (Judentum, Islam...). Sie erwerben die Fähigkeit, gelebte, institutionalisierte Religion auf ihre historisch-genetischen Zusammenhänge hin zu befragen und zu analysieren.				WP	12/76	12 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten b oder c zu studieren. Wird das Modul TEV3.1 gewählt, muss das Modul TEV4.2 studiert werden.							
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer		ganzes Modul	5 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d oder e.							
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) a	3 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) b c	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) d e	2 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 7 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).							
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes. Exemplarische Einübung in die analytische Lektüre eines historischen Quellentextes, entweder in der Originalsprache (Griechisch, Latein, Frühhochdeutsch) oder in Übersetzung.		P	Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
<b>Voraussetzung:</b> Die Absolvierung der Modulkomponente TEV3 a auf der Grundlage des Lateinischen oder Altgriechischen gehört zu den Zugangsvoraussetzungen des Teilstudienganges Evangelische Religionslehre im Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.						
b	Kirchengeschichtliches Thema	Anhand methodischer Quellenbearbeitung und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden bedeutsame kirchengeschichtliche Ereignis- und Strukturzusammenhänge analysiert. Exemplarisch wird in den Prozess historischer Wissensgewinnung und Urteilsbildung eingeführt.	WP	Seminar	2	2 LP
c	Theologiegeschichtliches Thema	Anhand methodischer Quellenerarbeitung und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden theologiegeschichtliche Problemzusammenhänge bzw. geschichtswirksame theologische Entwürfe erarbeitet.	WP	Seminar	2	2 LP
d	Kirchengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	Vermittlung des Basiswissens über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. einen epochenübergreifenden Ereigniszusammenhang.	P	Vorlesung	2	2 LP
e	Theologie-/Dogmengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	Vermittlung des Basiswissens über theologiegeschichtliche Problemkomplexe oder über historisch bedeutsame theologische Entwürfe.	P	Vorlesung	2	2 LP

<b>TEV3.2 Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Geschichte des Christentums und anderer Weltreligionen (Judentum, Islam...). Sie erwerben die Fähigkeit, gelebte, institutionalisierte Religion auf ihre historisch-genetischen Zusammenhänge hin zu befragen und zu analysieren.			WP	12/76	12 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten b oder c zu studieren. Wird das Modul TEV3.2 gewählt, muss das Modul TEV4.1 studiert werden.						
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	5 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Hausarbeit in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten b oder c.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	3 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c b	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) e d	2 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 5 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes		P	Übung	2	2 LP
	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes. Exemplarische Einübung in die analytische Lektüre eines historischen Quellentextes, entweder in der Originalsprache (Griechisch, Latein, Frühhochdeutsch) oder in Übersetzung.					

<b>(Fortsetzung)</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
<b>Voraussetzung:</b> Die Absolvierung der Modulkomponente TEV3 a auf der Grundlage des Lateinischen oder Altgriechischen gehört zu den Zugangsvoraussetzungen des Teilstudienganges Evangelische Religionslehre im Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.						
b	Kirchengeschichtliches Thema	Anhand methodischer Quellenbearbeitung und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden bedeutsame kirchengeschichtliche Ereignis- und Strukturzusammenhänge analysiert. Exemplarisch wird in den Prozess historischer Wissensgewinnung und Urteilsbildung eingeführt.	WP	Seminar	2	2 LP
c	Theologiegeschichtliches Thema	Anhand methodischer Quellenerarbeitung und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden theologiegeschichtliche Problemzusammenhänge bzw. geschichtswirksame theologische Entwürfe erarbeitet.	WP	Seminar	2	2 LP
d	Kirchengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	Vermittlung des Basiswissens über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. einen epochenübergreifenden Ereigniszusammenhang.	P	Vorlesung	2	2 LP
e	Theologie-/Dogmengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	Vermittlung des Basiswissens über theologiegeschichtliche Problemkomplexe oder über historisch bedeutsame theologische Entwürfe.	P	Vorlesung	2	2 LP

TEV4.1 Systematische Theologie						
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden erkennen, wie der christliche Glaube unter den Bedingungen modernen Wahrheitsbewusstseins theologische und praktische Orientierung ermöglicht. Sie lernen es, historisch verstandene traditionale Vorstellungskomplexe in methodisch reflektierter Weise auf ihre Plausibilität und Gültigkeit hin zu prüfen.				WP	12/76	12 LP
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten d oder e zu studieren. Wird das Modul TEV4.1 gewählt, muss das Modul TEV3.2 studiert werden.						
Nachweise				Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer		ganzes Modul	5 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten b oder c.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) a	2 LP	
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 7 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) b	2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) c	3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Lektüre systematisch-theologischer Grundlagentexte	Anhand klassischer einschlägiger Texte wird der kritisch verstehende und prüfende Umgang mit theologischen Geltungsansprüchen eingeübt.	P	Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
b	Einführung in die Ethik	Einführung in gegenwärtig wirksame Ansätze zur praktischen Orientierung auf der Grundlage des christlichen Glaubens.	P	Vorlesung	2	2 LP
c	Einführung in die Dogmatik	Einführung in gegenwärtig wirksame Ansätze zur theologischen Rechenschaft über den christlichen Glauben und seinen Wahrheitsanspruch.	P	Vorlesung	2	2 LP
d	Ethik	Kritische Analyse wichtiger Entwürfe zu prinzipientheoretischen und materialen Problemen der Ethik. Ermittlung der Plausibilität und der Reichweite ethischer Aussagen im Kontext des christlichen Glaubens.	WP	Seminar	2	2 LP
e	Dogmatik, Religionsphilosophie	Kritische Analyse wichtiger religionstheoretischer Entwürfe der Neuzeit zu Wesen und Wahrheiten der Religion. Ermittlung der Plausibilität und der Reichweite theoretisch-dogmatischer Aussagen.	WP	Seminar	2	2 LP

TEV4.2 Systematische Theologie						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden erkennen, wie der christliche Glaube unter den Bedingungen modernen Wahrheitsbewusstseins theologische und praktische Orientierung ermöglicht. Sie lernen es, historisch verstandene traditionale Vorstellungskomplexe in methodisch reflektierter Weise auf ihre Plausibilität und Gültigkeit hin zu prüfen.			WP	12/76	12 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten d oder e zu studieren. Wird das Modul TEV4.2 gewählt, muss das Modul TEV3.1 studiert werden.						
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	5 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Hausarbeit in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d oder e.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	2 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 7 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	3 LP		
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Lektüre systematisch-theologischer Grundlagentexte	Anhand klassischer einschlägiger Texte wird der kritisch verstehende und prüfende Umgang mit theologischen Geltungsansprüchen eingeübt.	P	Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
b	Einführung in die Ethik	Einführung in gegenwärtig wirksame Ansätze zur praktischen Orientierung auf der Grundlage des christlichen Glaubens.	P	Vorlesung	2	2 LP
c	Einführung in die Dogmatik	Einführung in gegenwärtig wirksame Ansätze zur theologischen Rechenschaft über den christlichen Glauben und seinen Wahrheitsanspruch.	P	Vorlesung	2	2 LP
d	Ethik	Kritische Analyse wichtiger Entwürfe zu prinzipientheoretischen und materialen Problemen der Ethik. Ermittlung der Plausibilität und der Reichweite ethischer Aussagen im Kontext des christlichen Glaubens.	WP	Seminar	2	2 LP
e	Dogmatik, Religionsphilosophie	Kritische Analyse wichtiger religionstheoretischer Entwürfe der Neuzeit zu Wesen und Wahrheiten der Religion. Ermittlung der Plausibilität und der Reichweite theoretisch-dogmatischer Aussagen.	WP	Seminar	2	2 LP

<b>TEV5 Religionspädagogik / Bildungswissenschaften</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale Themenfelder, Dimensionen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Religionspädagogik. Sie erwerben die Fähigkeit zu einer religionspädagogisch reflektierten, didaktisch-hermeneutischen und methodisch-konzeptionellen Urteils- und Handlungskompetenz.			P	12/76	12 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten d oder e zu studieren.						
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	120 min. Dauer	ganzes Modul		5 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponenten c.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) d e		3 LP	
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 7 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).						
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in die Religionspädagogik	Fundierter Überblick über zentrale Themenfelder, Dimensionen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Religionspädagogik.	P	Vorlesung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
b	Grundfragen religiöser Bildung und Erziehung	P	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
c	Religionslehrer/Religionslehrerin - Berufsverständnis, Anforderungen und Konflikte	P	Form nach Ankündi- gung	2	2 LP
d	Einführung in Praxisfelder religiöser Bildung	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP
e	Empirische und psychologische Aspekte von Religionspädagogik	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP

<b>TEV6 Christentum und Gesellschaft/Kultur</b>					
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
Die Studierenden werden zum theologisch reflektierten interreligiösen Dialog und zur Beurteilung der christlichen Prägung von Staat, Gesellschaft und Kultur befähigt.			P	13/76	13 LP
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten d, e, f oder g zu studieren.					
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	120 min. Dauer	ganzes Modul	5 LP	
<b>oder</b>					
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	20 min. Dauer	ganzes Modul	5 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur oder mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a, d, e, f oder g. Sie ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a oder einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d, e, f oder g zu erbringen.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a d e f g	3 LP	
<b>Bemerkung:</b> Dieser Nachweis (Unbenotete Studienleistung nach Maßgabe der oder des Lehrenden) ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a zu erbringen, falls die Modulabschlussprüfung in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d, e, f oder g erbracht wird. Sie ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d, e, f oder g zu erbringen, falls die Modulabschlussprüfung in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a erbracht wird.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	3 LP	

<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 8 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren.  Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	2 LP	
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b> <b>Aufwand</b>
a	Einführung in das Judentum	Grundkenntnisse des Judentums in religiöser, historischer und kultureller Hinsicht.	P	Vorlesung/ Übung	2    2 LP
b	Kirche und Staat im Verlauf der Kirchengeschichte	Reflexion auf die politischen und religiösen Institutionen im Einflussbereich des Christentums. Kritische Analyse von Theoriemodellen und praktischen Gestaltungen des rechtlich-sozialen Status christlicher Kirchentümer in unterschiedlichen Staats- und Gesellschaftsformationen seit der Antike.	P	Vorlesung/ Übung	2    2 LP
c	Christliche Gesellschaftsentwürfe	Exemplarische Einführung in Fragen christlicher Sozialethik im Kontext weltanschaulichen und gesellschaftlichen Wandels durch die Kirchengeschichte.	P	Vorlesung/ Übung	2    2 LP
d	Christentum in Literatur, Kunst und Musik	Methodische Interpretation bedeutender Manifestationen und Inkulturationen der christlichen Religion in Literatur, Kunst und Musik.	WP	Vorlesung/ Übung	2    2 LP
e	Einführung in den Islam	Grundkenntnisse des Islam in religiöser, historischer und kultureller Hinsicht.	WP	Vorlesung/ Übung	2    2 LP
f	Einführung in weitere Weltreligionen	Grundkenntnisse fernöstlicher Weltreligionen (Hinduismus, Buddhismus u.a.) in religiöser, historischer und kultureller Hinsicht.	WP	Vorlesung/ Übung	2    2 LP
g	Einführung in moderne religiöse Bewegungen	Einführung in moderne (pseudo-)religiöse Phänomene und in die Auseinandersetzung mit ihnen.	WP	Vorlesung/ Übung	2    2 LP

TEV1-G Altes Testament (G)							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in bibelkundlicher, historischer und theologischer Hinsicht und sind befähigt, komplexe alttestamentliche Problemzusammenhänge und Forschungsdiskurse eigenständig zu analysieren und methodisch zu bearbeiten.				P	10/76	10 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten c oder d und eine der Wahlpflichtkomponenten e oder f zu studieren.							
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer		ganzes Modul	5 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten e oder f.							
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) a	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) b	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) d c	1 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 5 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).							
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Bibelkunde des AT	Grundkenntnisse zu Aufbau und Inhalt des Alten Testaments und seiner wichtigsten Bücher.		P	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
b	Einführung in die Sprachwelt des AT	Exemplarische Hinführung zu sprachlichen und theologischen Aspekten alttestamentlicher Literatur.		P	Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
	<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
c	Theologisches Thema	Exemplarische Erarbeitung und Beurteilung eines theologischen Themas des Alten Testaments	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP
d	Historisches Thema	Exemplarische Erarbeitung und Beurteilung eines Themas der Geschichte Israels	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP
e	Überblick über das AT und seine Probleme	Kenntnis zentraler Textkomplexe des Alten Testaments und der damit verbundenen Forschungsmethoden.	WP	Vorlesung	2	2 LP
f	Einführung in die Geschichte Israels im Rahmen seiner Umwelt	Überblick über die Geschichte Israels mit besonderer Berücksichtigung religionsgeschichtlicher Entwicklung.	WP	Vorlesung	2	2 LP

TEV2-G Neues Testament (G)						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in bibelkundlicher, historischer und theologischer Hinsicht und sind befähigt, komplexe neutestamentliche Problemzusammenhänge und Forschungsdiskurse eigenständig zu analysieren und methodisch zu bearbeiten.			P	13/76	13 LP	
<b>Voraussetzung:</b> Der Erwerb von Leistungspunkten in einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente e setzt den Nachweis des „Graecums“ voraus.						
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten b oder c und eine der Wahlpflichtkomponenten e oder f zu studieren.						
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		6 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Hausarbeit - Exegese) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten e oder f. Studierenden mit dem Ziel MED11 G wird empfohlen die Exegese in der Wahlpflichtkomponente f zu schreiben.						
unbenotete Studienleistung	schriftliche Prüfung (Klausur)	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c b		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) d		2 LP	
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden bzw. Schriftliche Prüfung - Klausur) im Umfang von 7 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).						
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Bibelkunde NT	Fundierter Überblick über die Texte des Neuen Testaments.	P	Vorlesung/ Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
b	Einleitung in das Neue Testament und seine Zeit	Überblick über zentrale historische Einleitungsfragen der neutestamentlichen Wissenschaft	WP	Vorlesung	2	2 LP
c	Einführung in ein ntl. Buch	Exemplarische Präsentation und Erarbeitung eines neutestamentlichen Theologiekomplexes.	WP	Vorlesung	2	2 LP
d	Neutestamentliches Thema	Exemplarische Erarbeitung eines theologischen oder historischen neutestamentlichen Problemfeldes.	P	Seminar	2	2 LP
e	Einführung in die Methoden des NT	Vermittlung der historisch-kritischen Methode als Grundlage der Exegese neutestamentlicher Texte.	WP	Praktischer Unterricht	2	2 LP
f	Grundwissen des Neuen Testaments	Vermittlung methodischer Grundlagen für die Auslegung neutestamentlicher Texte unter Berücksichtigung theologischer Grundfragestellungen.	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP

TEV3.1-G Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte (G)								
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Geschichte des Christentums und anderer Weltreligionen (Judentum, Islam...). Sie erwerben die Fähigkeit, gelebte, institutionalisierte Religion auf ihre historisch-genetischen Zusammenhänge hin zu befragen und zu analysieren.				WP	10/76	10 LP		
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten b oder c zu studieren. Wird das Modul TEV3.1-G gewählt, muss das Modul TEV4.2-G studiert werden.								
Nachweise				Nachweis für	Nachgewiesene LP			
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer	ganzes Modul	5 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d oder e.								
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	ganzes Modul	2 LP		
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) e	2 LP		
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) c	1 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 5 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).								
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes. Exemplarische Einübung in die analytische Lektüre eines historischen Quellentextes, entweder in der Originalsprache (Griechisch, Latein, Frühhochdeutsch) oder in Übersetzung.			P	Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
b Kirchengeschichtliches Thema	Anhand methodischer Quellenbearbeitung und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden bedeutsame kirchengeschichtliche Ereignis- und Strukturzusammenhänge analysiert. Exemplarisch wird in den Prozess historischer Wissensgewinnung und Urteilsbildung eingeführt.	WP	Seminar	2	2 LP
c Theologiegeschichtliches Thema	Anhand methodischer Quellenerarbeitung und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden theologiegeschichtliche Problemzusammenhänge bzw. geschichtswirksame theologische Entwürfe erarbeitet.	WP	Seminar	2	2 LP
d Kirchengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	Vermittlung des Basiswissens über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. einen epochenübergreifenden Ereigniszusammenhang.	P	Vorlesung	2	2 LP
e Theologie-/Dogmengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	Vermittlung des Basiswissens über theologiegeschichtliche Problemkomplexe oder über historisch bedeutsame theologische Entwürfe.	P	Vorlesung	2	2 LP

<b>TEV3.2-G Kirchen-, Theologie- u. Religionsgeschichte (G)</b>						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Geschichte des Christentums und anderer Weltreligionen (Judentum, Islam...). Sie erwerben die Fähigkeit, gelebte, institutionalisierte Religion auf ihre historisch-genetischen Zusammenhänge hin zu befragen und zu analysieren.			WP	10/76	10 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten b oder c zu studieren. Wird das Modul TEV3.2-G gewählt, muss das Modul TEV4.1-G studiert werden.						
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	5 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Hausarbeit in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten b oder c.						
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	2 LP	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) e	2 LP	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	1 LP	
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 5 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online Präsentation (3LP).						
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes	Lektüre eines kirchengeschichtlichen Grundlagentextes. Exemplarische Einübung in die analytische Lektüre eines historischen Quellentextes, entweder in der Originalsprache (Griechisch, Latein, Frühhochdeutsch) oder in Übersetzung.	P	Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
b Kirchengeschichtliches Thema	Anhand methodischer Quellenbearbeitung und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden bedeutsame kirchengeschichtliche Ereignis- und Strukturzusammenhänge analysiert. Exemplarisch wird in den Prozess historischer Wissensgewinnung und Urteilsbildung eingeführt.	WP	Seminar	2	2 LP
c Theologiegeschichtliches Thema	Anhand methodischer Quellenarbeit und kritisch reflektierter Benutzung von Forschungsliteratur werden theologiegeschichtliche Problemzusammenhänge bzw. geschichtswirksame theologische Entwürfe erarbeitet.	WP	Seminar	2	2 LP
d Kirchengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	Vermittlung des Basiswissens über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. einen epochenübergreifenden Ereigniszusammenhang.	P	Vorlesung	2	2 LP
e Theologie-/Dogmengeschichtlicher Überblick (Epoche oder Längsschnitt)	Vermittlung des Basiswissens über theologiegeschichtliche Problemkomplexe oder über historisch bedeutsame theologische Entwürfe.	P	Vorlesung	2	2 LP

TEV4.1-G Systematische Theologie (G)							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden erkennen, wie der christliche Glaube unter den Bedingungen modernen Wahrheitsbewusstseins theoretische und praktische Orientierung ermöglicht. Sie lernen es, historisch verstandene traditionale Vorstellungskomplexe in methodisch reflektierter Weise auf ihre Plausibilität und Gültigkeit hin zu prüfen.				WP	10/76	10 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten d oder e zu studieren. Wird das Modul TEV4.1-G gewählt, muss das Modul TEV3.2-G studiert werden.							
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	120 min. Dauer		ganzes Modul	5 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten b oder c.							
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) a	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) c b	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) e d	1 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 5 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).							
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Lektüre systematisch-theologischer Grundlagentexte	Anhand klassischer einschlägiger Texte wird der kritisch verstehende und prüfende Umgang mit theologischen Geltungsansprüchen eingeübt.		P	Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
b	Einführung in die Ethik	Einführung in gegenwärtig wirksame Ansätze zur praktischen Orientierung auf der Grundlage des christlichen Glaubens.	P	Vorlesung	2	2 LP
c	Einführung in die Dogmatik	Einführung in gegenwärtig wirksame Ansätze zur theologischen Rechenschaft über den christlichen Glauben und seinen Wahrheitsanspruch.	P	Vorlesung	2	2 LP
d	Ethik	Kritische Analyse wichtiger Entwürfe zu prinzipientheoretischen und materialen Problemen der Ethik. Ermittlung der Plausibilität und der Reichweite ethischer Aussagen im Kontext des christlichen Glaubens.	WP	Seminar	2	2 LP
e	Dogmatik, Relionsphilosophie	Kritische Analyse wichtiger religionstheoretischer Entwürfe der Neuzeit zu Wesen und Wahrheiten der Religion. Ermittlung der Plausibilität und der Reichweite theoretisch-dogmatischer Aussagen.	WP	Seminar	2	2 LP

TEV4.2-G Systematische Theologie (G)						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden erkennen, wie der christliche Glaube unter den Bedingungen modernen Wahrheitsbewusstseins theoretische und praktische Orientierung ermöglicht. Sie lernen es, historisch verstandene traditionale Vorstellungskomplexe in methodisch reflektierter Weise auf ihre Plausibilität und Gültigkeit hin zu prüfen.			WP	10/76	10 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten d oder e zu studieren. Wird das Modul TEV4.2-G gewählt, muss das Modul TEV3.1-G studiert werden.						
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	5 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Hausarbeit in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d oder e.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	ganzes Modul	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	ganzes Modul	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	ganzes Modul	1 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 5 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Lektüre systematisch-theologischer Grundlagentexte	Anhand klassischer einschlägiger Texte wird der kritisch verstehende und prüfende Umgang mit theologischen Geltungsansprüchen eingeübt.	P	Übung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>	
b	Einführung in die Ethik	Einführung in gegenwärtig wirksame Ansätze zur praktischen Orientierung auf der Grundlage des christlichen Glaubens.	P	Vorlesung	2	2 LP
c	Einführung in die Dogmatik	Einführung in gegenwärtig wirksame Ansätze zur theologischen Rechenschaft über den christlichen Glauben und seinen Wahrheitsanspruch.	P	Vorlesung	2	2 LP
d	Ethik	Kritische Analyse wichtiger Entwürfe zu prinzipientheoretischen und materialen Problemen der Ethik. Ermittlung der Plausibilität und der Reichweite ethischer Aussagen im Kontext des christlichen Glaubens.	WP	Seminar	2	2 LP
e	Dogmatik, Relionsphilosophie	Kritische Analyse wichtiger religionstheoretischer Entwürfe der Neuzeit zu Wesen und Wahrheiten der Religion. Ermittlung der Plausibilität und der Reichweite theoretisch-dogmatischer Aussagen.	WP	Seminar	2	2 LP

<b>TEV5-G Religionspädagogik/ Bildungswissenschaften (G)</b>							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale Themenfelder, Dimensionen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Religionspädagogik. Sie erwerben die Fähigkeit zu einer religionspädagogisch reflektierten, didaktisch-hermeneutischen und methodisch-konzeptionellen Urteils- und Handlungskompetenz.			P	9/76	9 LP		
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten d oder e zu studieren.							
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>		<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	120 min. Dauer	ganzes Modul		5 LP		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente c.							
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		1 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		1 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) e d		2 LP		
<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 4 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).							
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in die Religionspädagogik	Fundierter Überblick über zentrale Themenfelder, Dimensionen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Religionspädagogik.		P	Vorlesung	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
b	Grundfragen religiöser Bildung und Erziehung	P	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
c	Religionslehrer/Religionslehrerin - Berufsverständnis, Anforderungen und Konflikte	P	Form nach Ankündi- gung	2	2 LP
d	Einführung in Praxisfelder religiöser Bildung	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP
e	Empirische und psychologische Aspekte von Religionspädagogik	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP

<b>TEV6-G Christentum und Gesellschaft/ Kultur (G)</b>					
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
Die Studierenden werden zum theologisch reflektierten interreligiösen Dialog und zur Beurteilung der christlichen Prägung von Staat, Gesellschaft und Kultur befähigt.			P	12/76	12 LP
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine der Wahlpflichtkomponenten d, e, f oder g zu studieren.					
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	120 min. Dauer	ganzes Modul	5 LP	
<b>oder</b>					
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	20 min. Dauer	ganzes Modul	5 LP	
<b>Bemerkung:</b> Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur oder mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a, d, e, f oder g. Sie ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a oder einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d, e, f oder g zu erbringen.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) g f e d a	2 LP	
<b>Bemerkung:</b> Dieser Nachweis (Unbenotete Studienleistung nach Maßgabe der oder des Lehrenden) ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a zu erbringen, falls die Modulabschlussprüfung in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d, e, f oder g erbracht wird. Sie ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten d, e, f oder g zu erbringen, falls die Modulabschlussprüfung in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a erbracht wird.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	3 LP	

<b>Bemerkung:</b> Insgesamt müssen 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von 7 LP erbracht werden. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	Einführung in das Judentum	P	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
b	Kirche und Staat im Verlauf der Kirchengeschichte	P	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
c	Christliche Gesellschaftsentwürfe	P	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
d	Christentum in Literatur, Kunst und Musik	WP	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
e	Einführung in den Islam	WP	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
f	Einführung in weitere Weltreligionen	WP	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
g	Einführung in moderne religiöse Bewegungen	WP	Vorlesung/ Übung	2	2 LP

<b>K-BIL4 Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)</b>			
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>	<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>
<p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL4 (12 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p><b>Modulkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Konzepte frühen Lernens</li> <li>- Entwicklung und Sozialisation</li> <li>- Grundschulpädagogik</li> <li>- Elementardidaktik</li> <li>- Grundschuldidaktik</li> </ul>	P	12/76	12 LP